Hier finden Sie in der Regel am Mittwoch und am Samstag einen Überblick über interessante Videobeiträge aus anderen Medien und Veröffentlichungen. Wenn Sie auf "weiterlesen" klicken, öffnet sich das Angebot und Sie können sich aussuchen, was Sie anschauen wollen. Die Videohinweise sind auch auf unserer YouTube-Seite als spezielle Playlist verfügbar. Auch für die Rubrik „Musik trifft Politik" gibt es eine eigene Playlist (CG: Christian Goldbrunner)

Hier die Übersicht; Sie können mit einem Klick aufrufen, was Sie interessiert:

1. Ex-Generalinspekteur Kujat: Keine Offensivwaffen mehr an die Ukraine! | ntv
2. Jeffrey Sachs: end Ukraine proxy war or face "armageddon"
3. Jeffrey Sachs: US biotech cartel behind Covid origins and cover-up
4. Scott Ritter: Wenn USA Selenskijs Forderung nachkommen, wird die Menschheit ausgelöscht
5. Grenzland, Folge 7: Patrik Baab und Sergey Filbert in Donezk – Auch Journalisten im Fadenkreuz
6. Im Gespräch: Hauke Ritz ("Der Kampf um die Deutung der Neuzeit")
7. Öffentlich-rechtlicher Rundfunk: Kein Platz für mutige Journalisten?
8. Der aktuelle Systemkonflikt zwischen den vom US-Imperium geführten Ländern und dem „Rest der Welt"
9. Fox News berichtet als einziger US-Mainstream-Sender über die Free Assange-Kundgebung
10. Kabarett, (Real-)Satire, Comedy und Co.

Vorbemerkung: *Wir kommentieren, wenn wir das für nötig halten. Selbstverständlich bedeutet die Aufnahme in unsere Übersicht nicht in jedem Fall, dass wir mit allen Aussagen der jeweiligen Beiträge einverstanden sind. Sie können uns bei der Zusammenstellung der Videohinweise unterstützen, indem Sie interessante Fundstücke an die Adresse videohinweise@nachdenkseiten.de schicken. Wenn Sie diese Übersicht für hilfreich halten, dann weisen Sie doch bitte Ihre Bekannten auf diese Möglichkeit der schnellen Information hin.*

1. **Ex-Generalinspekteur Kujat: Keine Offensivwaffen mehr an die Ukraine! | ntv**
   "Wir haben eine Intensivierung der Kampfhandlungen", so lautet die Einschätzung von Bundeswehrgeneral a.D. Harald Kujat. Nachdem die Krim-Brücke angegriffen wurde, sind ukrainische Versorgungseinrichtungen für Strom, Gas und Wasser das Angriffsziel der Russen. Zudem dehne sich der Konflikt mit der Sprengung der Nord Stream-Pipelines weiter aus. Kujat meint, man soll "nicht weiter an der Eskalationsschraube" drehen. Was das konkret bedeutet, erklärt er im Interview mit

Tamara Bilic.
Quelle: ntv Nachrichten, 12.10.2022

Bundeswehrgeneral a.D. ***Harald Kujat*** *[Auszüge transkribiert, CG]: "Ich sehe das schon als einen direkten Vergeltungsschlag. Das können Sie auch daran erkennen, welche Ziele versucht wurden zu treffen. Es ist ein direkter Vergeltungsschlag, aufgrund dieses Attentats auf die Brücke von Kertsch. […] Russland versucht damit sozusagen das Gleiche zu tun, was sie der Ukraine unterstellen, nämlich die Unterbrechung sozusagen der Lebensader für die Versorgung der Krim. Darauf reagieren sie vergeltend, indem sie auch die Einrichtungen versuchen zu zerstören, die für die Versorgung der Bevölkerung in der Ukraine wichtig sind, also Strom, Gas, Wasser und ähnliches. […] Das ist auch eines der Probleme, mit denen wir im Augenblick konfrontiert sind, dass wir hier nämlich eine wechselseitige Eskalation sehen. Die Eskalation schaukelt sich auf, wie eine endlose Schraube, die immer höher steigt, bis sie dann sozusagen das Äußerste erreicht. […] Der Irrsinn kennt keine Grenzen, und ich muss wirklich sagen, ich finde es erstaunlich, dass die westlichen Regierungen [nicht] versuchen, diese Eskalationsschraube zu unterbrechen […]. Es gibt nur einen Ausweg an der Eskalation. Das heißt eben nicht auf Gewalt zu setzen, indem man ständig immer leistungsfähigere, immer vernichtendere Waffensysteme liefert und so das Risiko, dass die eine oder die andere Seite zum Äußersten greift erhöht. Sondern dass man versucht, einen Ausweg aus diesem Krieg zu finden. Das kann nur ein Ausweg sein, der durch die Politik, durch Diplomatie gefunden wird. Wir wissen ja, dass es bereits eine Vereinbarung zwischen Russland und der Ukraine gegeben hat, Anfang April. Sogar eine Vereinbarung, die große Vorteile für die Ukraine hatte. Sie bestand ja darin, dass die russischen Streitkräfte sich völlig zurückziehen würden aus dem Gebieten, die sie seit dem Beginn des Krieges im Februar erobert haben. Und im Gegenzug dafür würde die Ukraine auf die Mitgliedschaft in der NATO verzichten. Das ist ja eigentlich das primäre Ziel Russlands dabei. Und das Ganze würde so weit es die Sicherheit der Ukraine betrifft, durch Garantien internationaler Mächte abgesichert werden. Diese Vereinbarung ist – und dafür gibt es entsprechende Berichte – auf Intervention des Westens eben nicht zustande gekommen. Nun gibt es eine neue Gelegenheit, möglicherweise Mitte November, auf dem G20-Gipfel in Bali. […] Ich halte das für eine durchaus eine Möglichkeit, endlich diese Eskalationsspirale zu durchbrechen. […] Ich habe ja gesagt, die Voraussetzung dafür ist natürlich, dass man sozusagen der Vernunft zum Durchbruch verhilft, dass es zu einem Waffenstillstand kommt. Das ist zunächst mal der erste Schritt. Und auf der Grundlage dieses Waffenstillstands falls der tragfähig ist*

[…], dann auch tatsächlich zu einer Friedensvereinbarung kommt. Sehen Sie, Waffenlieferungen schützen ja nicht die ukrainische Bevölkerung. Waffenlieferungen töten russische Soldaten, töten ukrainische Soldaten und töten die ukrainische Zivilbevölkerung. Nur ein Waffenstillstand, nur ein Ende der Kampfhandlungen schützt ja die Zivilbevölkerung in der Ukraine, nicht Waffenlieferungen."

2. **Jeffrey Sachs: end Ukraine proxy war or face "armageddon"**
[Jeffrey Sachs: Ukraine-Proxy-Krieg beenden oder es droht ein "Armageddon". Jeffrey Sachs diskutiert mit Max Blumenthal und Aaron Maté von The Grayzone über die eskalierende nukleare Rhetorik im Stellvertreterkrieg in der Ukraine, die Bombardierung der Nord Stream-Pipelines und warum ein diplomatischer Ausweg dringlicher denn je ist. Zu Gast: Jeffrey Sachs, Direktor des Center for Sustainable Development an der Columbia University und Präsident des UN Sustainable Development Solutions Network. Er war auch Vorsitzender der Lancet-Kommission COVID-19.]
Watch Part 2 of this interview here.
Quelle: The Grayzone, 09.10.2022

Lesen Sie hierzu auf den NachDenkSeiten die etwas gekürzte, übersetzte Fassung »Jeffrey Sachs: „Das ist ein Krieg zwischen Russland und den Vereinigten Staaten"«

3. **Jeffrey Sachs: US biotech cartel behind Covid origins and cover-up**
[Jeffrey Sachs: US-Biotech-Kartell hinter Covid-Ursprung und Vertuschung. Jeffrey Sachs spricht mit Max Blumenthal und Aaron Maté von The Grayzone über die Ermittlungen zu den Ursprüngen von Covid-19. Als Vorsitzender der Lancet COVID-19-Kommission behauptet Sachs, dass SARS-CoV2 aus gefährlichen Experimenten zur Funktionssteigerung stammt, die von US-Biotech-Institutionen gesponsert und durchgeführt wurden. Er behauptet, dass die Ursprünge von Covid in großem Umfang vertuscht wurden, auch von ehemaligen Mitgliedern seiner Kommission, und schildert die persönlichen Angriffe, denen er ausgesetzt war, weil er seine Meinung äußerte. Übersetz. d. Videobeschreibung CG]
Watch Part 1 of this interview here.
Quelle: The Grayzone, 09.10.2022

4. **Scott Ritter: Wenn USA Selenskijs Forderung nachkommen, wird die**

Menschheit ausgelöscht
Die Forderung des ukrainischen Präsidenten Wladimir Selenskij an die USA, einen nuklearen Präventivschlag gegen Russland zu führen, ist nach Ansicht des ehemaligen Offiziers für Aufklärung der US-Marineinfanterie und UN-Waffeninspekteur Scott Ritter völlig wahnsinnig.
Selenskijs Behauptung, Russland würde andernfalls Atomwaffen einsetzen, ist laut Ritter falsch. Russland halte an seiner Doktrin fest, dass der Einsatz von Atomwaffen nur im Extremfall erfolgen würde. Dann nämlich, wenn sich das Land nach einem direkten Angriff in seiner Existenz bedroht fühle oder wenn es selbst mit Atomwaffen angegriffen werde.
Auch US-Präsident Joe Biden schließt sich Selenskijs Behauptungen an und warnt vor einem nuklearen "Armageddon". Inmitten von Spekulationen über den möglichen Einsatz von taktischen Atomwaffen in der Ukraine hat US-Präsident Joe Biden erklärt, dass die Welt zum ersten Mal seit dem Kalten Krieg und der Kubakrise von einem Atomkrieg bedroht sei.
Quelle: RT DE, 11.10.2022

5. **Grenzland, Folge 7: Patrik Baab und Sergey Filbert in Donezk – Auch Journalisten im Fadenkreuz**
26.09.2022: Patrik Baab und Sergey Filbert in der Todeszone: Am Chmelnitzkojer Prospekt in Donezk ist ein Gemüseladen von einer Granate getroffen worden. 13 Menschen kamen ums Leben, darunter auch Kinder. Auf der Straße sind noch Blutspuren zu sehen. Vorm Hotel Park Inn schlägt wenige Stunden nach ihrer Abreise eine 155-mm-Granate ein, direkt unter ihren Zimmern. Sehr wahrscheinlich geriet das Hotel durch erhöhten E-Mail- und Mobilfunkverkehr ins Visier der GPS-Ortung: Als Reaktion auf die Pressekampagne gegen Patrik Baab in Deutschland waren zahlreiche Telefonate und viel Mailverkehr mit Anwälten erforderlich. Jeder Kriegsberichterstatter weiß aber: raus aus dem Netz, immer in Bewegung bleiben. Dies wurde durch leichtsinniges Geschreibe verhindert.
Quellennachweise: [ria.ru] und [1tv.ru]
Quelle: Druschba FM, 03.10.2022

Grenzland, Folge 6: Patrik Baab und Sergey Filbert in den Trümmern von Mariupol
25.09.2022 Patrik Baab und Sergey Filbert besuchen die zu 90% zerstörte Stadt Mariupol. Dort sprechen sie mit Menschen, die in Kellern den Häuserkampf zwischen

russischen Truppen und ukrainischen Asow-Kämpfern überlebt haben. Heute leben diese Menschen in völlig zerschossenen Häusern, in Innenhöfen haben sie sich Feuerstellen gebaut. Die Bevölkerung ist auf Lebensmittelhilfe angewiesen. Mariupol im September 2022 – ein Meer von Gerippen, in denen die Winde singen. Ein einziges Kriegsverbrechen, eine Mahnung an beide Seiten, das Morden sofort zu beenden.
Der Kanal „Drushba FM" wurde erstellt, um freundschaftliche internationale Beziehungen zwischen Ost und West zu fördern. Unsere Informations- und Aufklärungsarbeit soll dazu beitragen, das Interesse der breiten Bevölkerung an diesem wichtigen Thema zu erhöhen. Ziel ist es, Bürger aus verschiedenen Ländern zusammenzubringen und unterschiedliche Sichtweisen auf dieselben Dinge zu zeigen, die in unserer Welt passieren. Wir bitten die Community darum, sich beim gegenseitigen Austausch in den Kommentaren mit Respekt zu begegnen – nur so können wir die Friedensbewegung voranbringen.
Quelle: Druschba FM, 02.10.2022

6. **Im Gespräch: Hauke Ritz ("Der Kampf um die Deutung der Neuzeit")**
Der deutsche Philosoph und Publizist, Dr. Hauke Ritz, ist ein Kieler Nordlicht und lebt in Berlin. Heute beschäftigt er sich vor allem mit der Geopolitik. Seine als Buch veröffentlichte Dissertation „Der Kampf um die Deutung der Neuzeit", im Fach Philosophie an der FU Berlin, beschäftigt sich mit der geschichtsphilosophischen Diskussion in Deutschland vom Ersten Weltkrieg bis zum Mauerfall. […]
Die Fragen, was ist die Neuzeit und was die extreme Gewalt des 20. Jahrhunderts hervorgebracht haben, trieben ihn um. Dabei kam er zu der Erkenntnis, dass der Mensch zum Referenzpunkt der Welt gemacht wurde, statt andersherum. Und diese Bewegung könnte der Auslöser gewesen sein, dass wir es heute mit Großtechnologien zu tun haben, die in der Lage sind, die gesamte Menschheit auszulöschen. Es hat in den letzten Jahren eine enorme Radikalisierung eingesetzt, wie auch am Ende des Mittelalters. Ritz sieht uns in einer großen Krise und am Ende der Neuzeit.
Der Niedergang der europäischen Hochkultur, von einer organischen Kultur hin zu einer synthetischen Kulturindustrie, die immer mehr kommerzialisiert wurde und von autoritären Systemen für ihre manipulativen Interessen missbraucht wurde, macht er verantwortlich, dass die Massen nach und nach formiert wurden. Neue Kulturentwicklungen wurden in der Geschichte immer massiv für Propagandazwecke eingesetzt. Seit dem Kalten Krieg nutzen PR-Strategen die Massenformierungstechniken massiv, und das mit langfristigen Effekten. Es kommen immer raffiniertere Techniken zum Einsatz, vor allem mit der zunehmenden Digitalisierung. Mikrogruppen werden angesprochen, denen bestimmte Ideen

zugespielt werden, mit denen sie sich identifizieren sollen.
Ritz beschreibt, dass während des Kalten Krieges eine neue Linke geschaffen wurde, die nicht mehr kommunistisch war und den Kapitalismus nicht ernsthaft bedrohte. Sie durften sich um Kriegsschauplätze kümmern, wie z. B. Frauenrechte, Rassismus oder Kritik an der katholischen Kirche. Aber nicht um die Eigentums-, System- und Umverteilungsfragen.
Momentan herrscht ein Machtkampf zwischen Staaten und den Monopolisten. Staaten wie Russland und China wollen den Staat erhalten, während der Westen den Monopolisten nahezu freien Lauf lässt und Stück für Stück die Macht übergibt.
Russland allerdings hat das Potential als Gegenentwurf der westlichen Idee zu stehen. Das Land hat einen großen Bezug zu seiner Geschichte und Kultur, seiner europäischen Kultur. Das wird allerdings vom Westen als „rechts“ deklariert und als Bedrohung wahrgenommen. Ritz stellt die Frage, warum man überhaupt darüber diskutiert, ob Russland zu Europa gehört? Es ist europäisch mit seiner Musik, Literatur und Philosophie. Seit dem 1. Weltkrieg versuchte der „Wertewesten“ Russland aus dem europäischen Kulturkreis herauszureißen. […]
Quelle: apolut, 26. September 2022

7. **Öffentlich-rechtlicher Rundfunk: Kein Platz für mutige Journalisten?**
Heute ist es genau ein Jahr her, dass der ehemalige redaktionelle Mitarbeiter und Redakteur des öffentlich-rechtlichen Rundfunks Ole Skambraks seinen offenen Brief “Ich kann nicht mehr” beim Multipolar Magazin veröffentlichte und damit einen Stein ins Rollen brachte. Anlässlich dieses Jahrestages haben wir einen Kollegen von Ole Skambraks in einem Interview gefragt, wie viel Platz der Berufsethos der echten und ehrlichen Journalisten in den öffentlich-rechtlichen Medien noch einnimmt bzw. einnehmen darf und wie die öffentlich-rechtlichen Medien wieder zum Leuchtturm für ihr Publikum werden können.
Mutigmacher TV zeigt Dirk Pohlmann im Gespräch mit Martin Ruthenberg vom SWR. […]
Mit der Arbeit der öffentlich-rechtlichen Medien steht oder fällt die sachliche und objektive Berichterstattung. Es darf keine “Schere im Kopf” in den Redaktionen des ÖRR geben, auch der Rundfunk-Staatsvertrag lässt das nicht zu! […]
Quelle: Mutigmacher e.V., 05.10.2022

8. **Der aktuelle Systemkonflikt zwischen den vom US-Imperium geführten**

Ländern und dem „Rest der Welt“
Referent: Dr. Werner Rügemer, interventionistischer Philosoph und Publizist.
Vortragsmitschnitt vom 06.10.2022 in Neuwied
Veranstalter: Jenny Marx Gesellschaft für politische Bildung e.V. und der Deutsche Freidenker-Verband, LV Rheinland-Pfalz / Saarland in Kooperation mit dem NachDenkSeiten-Gesprächskreis Diez-Limburg zum Thema:
Der US-geführte westliche Kapitalismus steigt ab, in den USA selbst, in der EU und anderen abhängigen Staaten: volkswirtschaftlich, umweltpolitisch, moralisch, politisch, arbeitsrechtlich, menschen- und völkerrechtlich. Armut und Reichtum gehen noch weiter und schneller klassenmäßig auseinander als bisher – aber die USA haben weltweit mehr Militär zu Land, auf den Meeren, in der Luft und im Weltraum als die nächsten zehn größten Staaten zusammen. Deshalb wächst spätestens seit den US-Regierungen unter Barack Obama, beschleunigt durch Trump und Biden, die Aggressivität gegen den „Rest“ der Welt, insbesondere gegen die national und weltweit aufsteigende Volksrepublik China.
Quelle: Jenny Marx, 11.10.2022

9. **Fox News The ONLY US Mainstream Outlet To Report On Free Assange Rally**
   [Fox News berichtet als einziger US-Mainstream-Sender über die Free Assange-Kundgebung. Am vergangenen Wochenende fanden in mehreren Ländern Kundgebungen für den inhaftierten Wikileaks-Journalisten Julian Assange statt, vor allem in London, wo Demonstranten eine Kette um das Parlament bildeten, und in Washington DC, wo unter anderem der Journalist Chris Hedges, die ehemalige Präsidentschaftskandidatin Jill Stein und der Radiomoderator Garland Nixon sprachen. Obwohl der Zweck der Veranstaltung darin bestand, die Pressefreiheit zu verteidigen, berichtete nur der Nachrichtensender Fox News über die Kundgebung. Jimmy und Comedian Kurt Metzger diskutieren über die virtuelle Nachrichtensperre im Fall Julian Assange und darüber, wie schlecht es um die Medien des Landes bestellt ist. Übersetz. d. Videobeschreibung CG]
   Quelle: The Jimmy Dore Show, 11.10.2022

10. **Kabarett, (Real-)Satire, Comedy und Co.**
    - **The Daily Mess – Küppersbusch TV**
      Heute fassen wir für euch die wichtigsten #Nachrichten aus aller #Welt kurz zusammen. Viel Spaß und gute Unterhaltung!

0:00 Rom 0:21 München 1:18 Dortmund 1:52 Bornholm 3:02 Küppis musikalisches Quiz
Die gezeigten Quellen findet ihr hier.
Quelle: Küppersbusch TV, 06.10.2022

- **Bericht aus Brüssel III: Mafia-Deals, kaputte Ponys, Blackout auf der Damentoilette**
  00:00 Restart 00:30 Keine Anmod aber Rückblick 01:24 EU FCK NEWS I 04:25 Die Karriere der Ursula vonderLeyen Teil 1 06:37 Sonneborn Stellungnahme zu vd Leyens State of the Union 11:19 Die Karriere der Ursula vonderLeyen Teil 2 13:10 Gastauftritt Marco Bülow "Lobbyland"-Vortrag Impressionen 16:10 EU FCK NEWS II 19:00 Die Karriere der Ursula vonderLeyen Teil 3 20:40 Martin zu Olaf (nicht Scholz) 23:51 Abspann 25:04 Herzlichen Glückwunsch Wolfgang Schäuble zum 80sten 27:09 Aufstehn […]
  Quelle: Martin Sonneborn, 10.10.2022

[Auszug transkribiert, CG]: *"Wirtschaft – Der russische Staatskonzern Gazprom hat für das erste Halbjahr einen Rekordgewinn von 42 Milliarden Euro vermeldet, mehr als im gesamten Vorjahr. Die EU-Kommission arbeitet bereits an weiteren Sanktionen, um Gazprom auch im zweiten Halbjahr einen Rekordgewinn zu sichern. Die deutsche Wirtschaft findet das ungerecht und möchte endlich auch mit einem harten Sanktionspaket der EU belegt werden."*

- **Der Wegscheider**
  8.Oktober – Wochenkommentar von Ferdinand Wegscheider
  „Zähne zusammenbeißen!" – Im neuen Wochenkommentar geht es diesmal um Wahlempfehlungen, um Politiker, die eisern ihr Wort halten, um Corona-Hysteriker und um den richtigen Zeitpunkt für Klimasteuern! Der wöchentliche – nicht ganz ernst gemeinte – Kommentar zum aktuellen Zeitgeschehen […] All das stets mit einem Augenzwinkern, um den Zuseher zum Nachdenken anzuregen und ihn dazu zu bringen, sich seine eigene Meinung zum jeweiligen Thema zu bilden. Frei nach dem Motto: "Da scheiden sich nicht nur die Wege, sondern auch die Geister!"
  Quelle: Servus TV

- **MUTTL is back!**
  Quelle: Neue Normalität, 07.10.2022

- **"….und Kontrolle ist besser!"**
  Der Winter naht. Die Ampel ist sozusagen defekt, bzw. zur Waffe umfunktioniert worden. Wenn wir einigermaßen durch den Winter kommen wollen, müssen wir als Bürger fest zusammenstehen. In jedem solidarischen deutschen Mietshaus sollten unverzüglich Vorkehrungen getroffen werden. Gemeinsam sind wir…ähm…ja…
  #Satire #Energieknappheit
  Quelle: Bengt Kiene, 08.10.2022

- **Achtung Putin! Die Körperfresser kommen!**
  Wir alle fragen uns, wie Putin tickt. Man kann diesen Mann einfach nicht durchschauen, nicht lesen … doch, Moment! t-online hat einen Experten für Körpersprache ausfindig gemacht und aus seiner intellektuellen Höhle gezerrt, um die drängenden Fragen zu Putin zu beantworten.
  Herausgekommen ist eine Analyse, die sowohl das Runzeln der Stirn als auch ungewollte Emotionen, die Wirkung von Pausen und nicht zuletzt eine Schwäche offenbart, die Putin mit allen Russen gemein hat: Sie kennen das Prinzip der Negation nicht. Und genau dieses Defizit könnte am Ende kriegsentscheidend sein.
  Der Körperfresser, den t-online ausgegraben hat, äußert sich zum Schluss übrigens auch zur Qualität unseres Schlafes. Und seine Botschaft ist nur bedingt beruhigend. Glücklich sind die, die schon vorher eingeschlafen sind.
  Quelle: wohlstandsneurotiker – der podcast, 12.10.2022

- **Jetzt geht es rund!**
  Quelle: Neue Normalität, 01.10.2022

- **Militant**
  Quelle: _horizont_, 25.06.2022